

1. Veranstalter

Bahnengolf-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

2. Art des Turniers

Verbandsmeisterschaftsturnier für Berlin-Brandenburg

3. Austragungsort

Der Spielort wird im Rahmen der jährlichen Planungen vom Landessportausschuss des BVBB festgelegt.

4. Art der Wettkämpfe

- (1) **System**-Einzelmeisterschaft - Matchplay (Lochspiel-Modus) - **System Beton bzw. Miniaturgolf**

a) Allgemeine Klasse (= alle Kategorien gemischt)

~~(2) Die Austragung der Einzelmeisterschaften gemäß (1) erfolgt im jährlichen Wechsel der Systeme.~~

5. Austragungsart und Wertung

(1) Vorrunde

Die Spieler/innen werden je nach Teilnehmerzahl auf bis zu 16 Gruppen mit 3-4 Spieler/innen verteilt (siehe Anhang). Für die Auslosung erfolgt eine Aufteilung in zwei Lostöpfe nach dem aktuellen Stand der Deutschen Rangliste. Aus jedem Lostopf werden je Gruppe zwei bzw. ein/e Spieler/innen gezogen.

Die Spieler/innen jeder 4er-Gruppe spielen nach dem System jeder-gegen-jeden, d.h. 6 Spiele pro Gruppe, die im Massenstart absolviert werden. Auch 3er-Gruppen tragen 6 Spiele aus, wobei das System jeder-gegen-jeden zweimal zur Anwendung kommt. (= insgesamt 6 "Runden", da in den 3er- Gruppen keine parallelen Spiele möglich sind --> in den 4er-Gruppen spielt jeder 3 mal, in den 3er-Gruppen spielt jeder 4 mal)

Jede Gruppe erhält eine fest zugeordnete Startbahn zugelost. Der Sieger eines Spiels erhält zwei Punkte, bei einem Unentschieden erhält jede/r Spieler/in einen Punkt. Für die Finalrunden qualifizieren sich die zwei besten Spieler/innen jeder Gruppe sowie ggf. auch die besten Dritten (siehe Anhang). Bei Punktgleichheit mehrerer Spieler/innen entscheidet das Bahnenverhältnis aus allen Vorrundenspielen. Ist auch dieses gleich, entscheidet die höhere Anzahl der gewonnenen Bahnen.

(2) Finalrunden

Die Finalrunden werden im KO-System nach einem vorab festgelegten Spielplan durchgeführt, wobei jeder Platz ausgespielt wird. Alle Finalrunden werden mit Massenstart gespielt. Je nach Zeitablauf können das Finale und das Spiel um Platz 3 gesondert durchgeführt werden. Kommt es witterungsbedingt zu Verzögerungen im Turnierablauf, kann das Schiedsgericht die Anzahl und den Ablauf der Finalrunden in geeigneter Weise verändern bzw. kürzen.

(3) Wertung

Alle Spiele in der Vorrunde und den Finalrunden werden im Lochspiel-Modus ausgetragen. An der ersten Bahn beginnt der/die im Spielplan erstgenannte Spieler/in. Anschließend beginnt jeweils der/die aktuell führende Spieler/in. Bei Gleichstand wechselt die Reihenfolge nicht. Ist es an einer Bahn nicht mehr möglich, das gleiche oder ein besseres Ergebnis zu erzielen als der Gegner, ist das Spiel an dieser Bahn beendet und wird an der nächsten Bahn fortgesetzt. In der Vorrunde werden alle Spiele über 18 Bahnen durchgeführt. Ein Unentschieden ist möglich. In den Finalrunden wird ein Spiel so lange gespielt, bis ein/e Spieler/in uneinholbar führt. Steht ein Spiel nach 18 gespielten Bahnen unentschieden, wird es sofort an den nachfolgenden Bahnen bis zum ersten Bahngewinn fortgeführt

6. Teilnahmeberechtigung

Alle aktiven Spieler/innen des BVBB, jedoch maximal 64 Spieler/innen (nach Reihenfolge der Meldungen).

7. Zeitplan

Freitag	ca. 17 Uhr	öffentliche Auslosung der Vorrunden-Gruppen
Samstag	9:00 Uhr	Vorrunde (maximal 6 Durchgänge)
Sonntag	9:00 Uhr	Final- und Platzierungsrunden (maximal 5 Durchgänge) anschließend Siegerehrung

In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl können Änderungen der Startzeiten von der Turnierleitung festgelegt werden.

8. Zusammensetzung der Spielergruppen

Vorrunde / Finalrunden: 2er-Gruppen (siehe 5.)

9. Preise

Pokale für Platz 1-8
Alternativ können andere Ehren- und/oder Sachpreise vergeben werden.

10. Sonstige Bestimmungen

Ausschreibungsübergreifende Bestimmungen (Meldetermine, Turnierleitung, Schiedsgericht und ähnliches) sind in der Generalaussschreibung geregelt.

Strafen

Hinsichtlich des Strafenkataloges gelten abweichend folgende besonderen Bestimmungen in Anlehnung an die Regeln der WMF:

*Die erste Stufe ist eine schriftliche Ermahnung ohne weitere Konsequenzen.
Bei jedem weiteren Regelverstoß verliert der/die betreffende Spieler/in die nächste noch nicht begonnene Bahn (d.h. die nächste Bahn, die nach Verhängung der Strafe zu bespielen wäre).
Erfolgt der Regelverstoß an der letzten Bahn der Runde, so wird die Zahl der gewonnen Bahnen dieser Runde um 1 reduziert.*

Ausschreibung für die System-Verbands-Einzelmeisterschaften - Matchplay (Lochspiel-Modus) -



Die Schiedsrichter haben das Recht, die erste Stufe zu überspringen, sofern ein besonders schwerer oder ein taktischer Verstoß vorliegt. In der Vorrunde verhängte Ermahnungen werden vor Beginn der Finalrunden gestrichen; es sei denn, der/die Spieler/in hat bereits eine weitere Strafe mit Bahnverlust erhalten. Mit Verhängung der fünften Strafe mit Bahnverlust wird der/die betreffende Spieler/in sofort disqualifiziert und scheidet aus dem Turnier aus. Die Bestimmungen bezüglich einer Sperre nach einer Disqualifikation finden uneingeschränkt Anwendung. Ziffer 18 (6) IntSpR bleibt dennoch anwendbar.

Anhang

Das Turnier kann je nach Teilnehmerzahl in **drei** Varianten stattfinden:

Teilnehmer	Turnierformat	Final-Teilnehmer	Finalrunden
16-21	A	12	4
16-32	B	16	4
33-43	C	24	5
44-64	D	32	5

Das Turnierformat wird zum Abschluss der Meldefrist festgelegt. Nachmeldungen sind dann nur noch bis zur maximalen Teilnehmerzahl des Turnierformats möglich. Bei weniger als 16 Teilnehmern kann der Turnierleiter das Turnier absagen.

Die Anzahl der 4er- und 3er-Gruppen in der Vorrunde sowie die für die Finalrunde Qualifizierten sind der Matrix auf der letzten Seite zu entnehmen.

Das Turnierformat C kann auf Beschluss der Turnierleitung auch als alternative Variante mit 32 Final-Teilnehmern (analog Turnierformat B 16-21) ausgetragen werden.

Finalrunden im Turnierformat A

Die qualifizierten 12 Spieler/innen werden nach folgenden Kriterien in einem Ranking gewichtet:

1. Punkteschnitt (Punkte dividiert durch Vorrundenspiele);
2. Bahnenquotient (Differenz von Bahngewinn und Bahnenverlust dividiert durch Vorrundenspiele);
3. Bahngewinnquotient (Bahngewinn dividiert durch Vorrundenspiele) und
4. Los.

Die vier besten Gruppensieger erhalten in der 1. Finalrunde ein Freilos. Alle weiteren Spieler/innen spielen um 4 weitere Plätze für die 2. Finalrunde. Dabei tritt der beste Spieler ohne Freilos gegen den schlechtesten an usw. Ergeben sich dabei Duelle aus der Vorrunde, soll dies durch Tausch benachbarter Rankingplätze vermieden werden. Die Sieger der 1. Finalrunde werden entsprechend des Rankings nach der Vorrunde den Freilos-Inhabern zugeteilt (der beste Gruppensieger spielt gegen den schlechtesten des Rankings usw.).

Finalrunden im Turnierformat B

Die **beiden** Erstplatzierten jeder Gruppe spielen überkreuz **bzw. nach einem Setzbaum** das Achtelfinale sowie weiter im K.O.-System. Spieler aus der gleichen Vorrundengruppe **können** **sollen möglichst** erst im Finale wieder aufeinandertreffen.

Finalrunden im Turnierformat C

Die qualifizierten 24 Spieler/innen werden nach folgenden Kriterien in einem Ranking gewichtet.

- Punkteschnitt (Punkte dividiert durch Vorrundenspiele);
- Bahnenquotient (Differenz von Bahngewinn und Bahnenverlust dividiert durch Vorrundenspiele);
- Bahngewinnquotient (Bahngewinn dividiert durch Vorrundenspiele) und
- Los.

Die acht besten Gruppensieger erhalten in der 1. Finalrunde ein Freilos. Alle weiteren Spieler/innen spielen um 8 weitere Plätze für die 2. Finalrunde. Dabei tritt der beste Spieler ohne Freilos gegen den schlechtesten an usw. Ergeben sich dabei Duelle aus der Vorrunde, soll dies durch Tausch benachbarter Rankingplätze vermieden werden. Die Sieger der 1. Finalrunde werden entsprechend des Rankings nach der Vorrunde den Freilos-Inhabern zugeteilt (der beste Gruppensieger spielt gegen den schlechtesten des Rankings usw.).

Finalrunden im Turnierformat D

Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe spielen überkreuz in der 1. Finalrunde sowie weiter im K.O.-System. Spieler aus der gleichen Vorrundengruppe können erst im Finale wieder aufeinandertreffen.

Ausschreibung für die System-Verbands-Einzelmeisterschaften - Matchplay (Lochspiel-Modus) -



Matrix der Vorrundengruppen und Final-Teilnehmer

Teilnehmer	Gruppen	4er	3er	Final-Teilnehmer	nicht qualifiziert	Qualifikation für die Finalrunden
16	4	4	0	16	0	Die vier Erstplatzierten jeder Gruppe
17	5	2	3	16	1	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe / die 2 Drittplatzierten der 4er-Gruppen / die 4 besten Letztplatzierten aller Gruppen
18	6	0	6	16	2	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe / die 4 besten Drittplatzierten aller Gruppen
19	6	1	5	16	3	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe / der Drittplatzierte der 4er-Gruppe / die 3 besten Drittplatzierten der 3er-Gruppen
20	6	2	4	16	4	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe / die 2 Drittplatzierten der 4er-Gruppen / die 2 besten Drittplatzierten der 3er-Gruppen
21	6	3	3	16	5	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe / die 3 Drittplatzierten der 4er-Gruppen / der beste Drittplatzierte der 3er-Gruppen
22	6	4	2	16	6	Die drei Erstplatzierten jeder 4er- / die beiden Erstplatzierten jeder 3er-Gr.
23	7	2	5	16	7	Die drei Erstplatzierten jeder 4er- / die beiden Erstplatzierten jeder 3er-Gr.
24	8	0	8	16	8	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
25	8	1	7	16	9	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
26	8	2	6	16	10	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
27	8	3	5	16	11	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
28	8	4	4	16	12	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
29	8	5	3	16	13	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
30	8	6	2	16	14	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
31	8	7	1	16	15	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
32	8	8	0	16	16	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
33	9	6	3	24	9	Die drei Erstplatzierten jeder 4er- / die beiden Erstplatzierten jeder 3er-Gr.
34	10	4	6	24	10	Die drei Erstplatzierten jeder 4er- / die beiden Erstplatzierten jeder 3er-Gr.
35	11	2	9	24	11	Die drei Erstplatzierten jeder 4er- / die beiden Erstplatzierten jeder 3er-Gr.
36	12	0	12	24	12	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
37	12	1	11	24	13	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
38	12	2	10	24	14	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
39	12	3	9	24	15	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
40	12	4	8	24	16	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
41	12	5	7	24	17	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
42	12	6	6	24	18	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
43	12	7	5	24	19	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
44	12	8	4	32	12	Die drei Erstplatzierten jeder 4er- / die beiden Erstplatzierten jeder 3er-Gr.
45	13	6	7	32	13	Die drei Erstplatzierten jeder 4er- / die beiden Erstplatzierten jeder 3er-Gr.
46	14	4	10	32	14	Die drei Erstplatzierten jeder 4er- / die beiden Erstplatzierten jeder 3er-Gr.
47	15	2	13	32	15	Die drei Erstplatzierten jeder 4er- / die beiden Erstplatzierten jeder 3er-Gr.
48	16	0	16	32	16	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
49	16	1	15	32	17	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
50	16	2	14	32	18	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
51	16	3	13	32	19	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
52	16	4	12	32	20	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
53	16	5	11	32	21	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
54	16	6	10	32	22	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
55	16	7	9	32	23	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
56	16	8	8	32	24	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
57	16	9	7	32	25	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
58	16	10	6	32	26	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
59	16	11	5	32	27	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
60	16	12	4	32	28	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
61	16	13	3	32	29	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
62	16	14	2	32	30	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
63	16	15	1	32	31	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe
64	16	16	0	32	32	Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe